

Wandergruppe der Alex. Scapula Sia (Wanderung vom 26. 9. 97)

26. September
Leiter:
Schluck
Tel. 01 - 737 21 08

0807 mit SBB nach Zürich-HB (an 0847)
0907 mit S 10 (Gleis 2) nach Uetliberg (an 0930)
Wanderung: Station Uetliberg - Staffel - Baldern -
Felsenegg - Buechenegg (Kaffeehalt unterwegs)
1215 ME Restaurant Buechenegg Wanderzeit 2 3/4 Std
nach ME: Buechenegg - Oberalbis-Passhöhe " + 1 Std
(reine Wanderzeit 3 Std)
Oberalbis PTT ab 1630
Langnau-G. ab 1644
Zürich-HB an 1706
" ab 1713
Schaffhausen an 1751

Billet: SH - Zürich HB - Uetliberg
und retour : Oberalbis-Passhöhe - Langnau/Gattikon -
Zürich HB - Schaffhausen

Da im Kalender des Bericht-
erstatters vom Besuch ein Krummel
entstanden war, musste er
den Wanderleiter Schluck
bitte, für Bericht und Fleu-
station zu sorgen:

Birmensdorf, 1. 10. 97

Lieber Gmax,

Hier mein Flokblatt von der
letzten Wanderung.

Alles Gute und bis auf bald
mit bestem Willen
Fluck

Schluck

26.9.97 Netlibergwanderung

34

12 Wanderer nahmen an der Bergstation von Netliberg-Kulm in dichten Nebel die erste Strecke von 2 Std. Mäandrieren in Angriff. Aethi erläuterte im Aufstieg zum Kulm die Reste des dortigen Kettenwalls, welcher in späterer historischer Zeit wiederholt als Refugium diente.

Für die diesmal weiter angereisten Schaffhäuser sorgte der Wanderleiter für eine Stärkung im Lito-Staffel.



Die eindrucksvolle Aussicht auf Stadt und See wurde dort durch dichten Nebel schwarz überhangen.

Unverdrossen setzten die 12 ihren Weg fort, vorbei an der "Fallätsche" einem imposanten Molasse-Aufschluss. Waldpartien im Nebel zwielicht wechselten mit offenen Wiesen und Weiden.

Hilfswegs, beim Wirtshaus Baldern Stüssli-Chrigel für uns. Des Halbtagstournelement-Fahrens ungeeignet, hätte er dieses Nebeneinander gelassen. Er brach seine Reise kurzweilig ab und holte sein bewährtes Auto herbei. Nach einigen Gorfahrten erreichte er unser Mittagstapfenort und kam uns so auf klarem Wege entgegen.

Trotz Sonnenmangel wurde die Wanderung durch diese Gegend als angenehm empfunden.

zum Mittagessen trafen wir Punkt 2.³⁵
hin auf der Buchenweg ein, wo
uns Ruzel freundlich erwartete.
Nach einem gemütlichen Mittagessen
wurde die weitere Strecke von 1 Std.
Kaufmann in Angriff genommen.
Beim Abstieg zum Albinpass gab der
Nebel erstmal den Blick auf den
Zürichsee und das Sihltal frei.
Am Wanderziel erwartete ein gemütlicher
Abend Schoppen im Freien an der
Sonne prächtiglich, bevor wir dank
stärklicher Seherin Verheiratheter Brund und
Schlanken Anschlämmen den Schaffhauser
Weg vollzählig erreichten.



29.9.37

für die Wanderung
Sihltal.